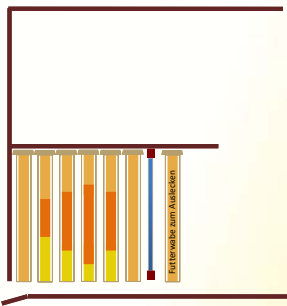


# Angepasster Brutraum im Schweizerkasten (CH)

## Einengen/angepasster Brutraum

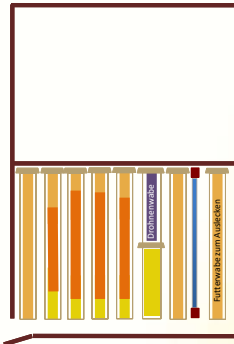


- Alte Waben auslecken lassen
- Waben einschmelzen
- Ev. Volk decken
- Achtung Kondenswasser



1

## Drohenwabe einfügen

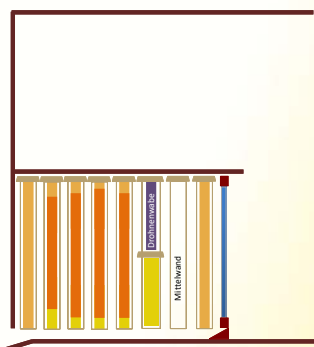


- Gesundheitskontrolle
- Vereinen/auflösen
- Futterstrom sichern



2

## Erweitern

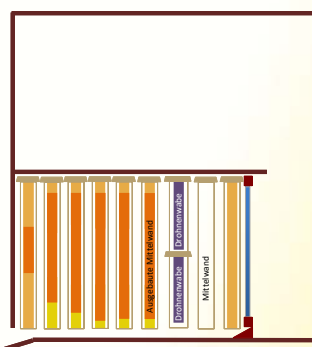


- Mittelwand an Drohenwabe
- Futterstrom sichern



3

## Zweite Erweiterung



- Bebrütete MW vor DW
- Weitere MW

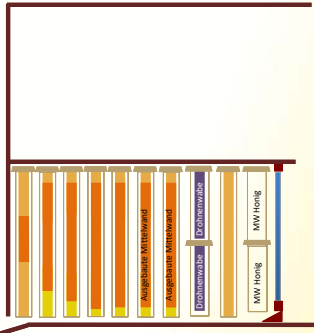


4

## Haupttracht beginnt



- MW Honig direkt am Fenster

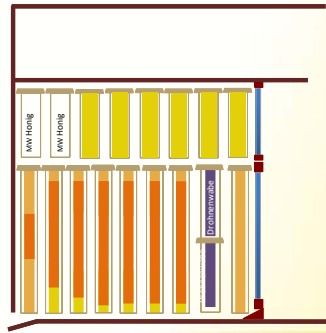


5

## Volltracht



- MW Honig in Aufsatz
- Aufsatz komplettieren



6

## Nach Honigernte/Auffütterung

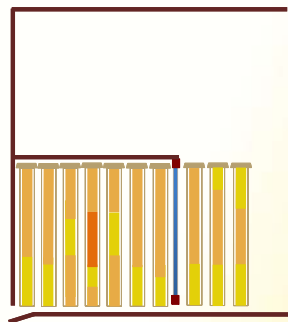
- Ev. noch 2-3 MW geben
- Füttern Zuckerwasser 1:1
- Stetiger Futterstrom



7

## Im Winter

- Alte Waben hinter Fenster oder in Wabenschrank
- Leere Waben einschmelzen
- Keil entfernen
- Eventuell hinteres Deckbrett weg



8